

*weise* des werktätigen Volkes aus. Im Mittelpunkt der s. K. steht die Entfaltung des bewußten sozialen Schöpferturns der Arbeiter und aller Werktätigen bei der Errichtung der sozialistischen Gesellschaft und der Schaffung der kulturellen Voraussetzungen für den allmählichen Übergang zum Kommunismus. Die s. K. kann nur verwirklicht werden, wenn die Arbeiterklasse und ihre Verbündeten im revolutionären Klassenkampf die politische, ökonomische und ideologische Herrschaft der Bourgeoisie überwinden und ihre eigene politische Herrschaft errichten. Sie ist mit allen wesentlichen politischen, ökonomischen, sozialen und ideologischen Veränderungen in der Übergangsperiode vom Kapitalismus zum Sozialismus und bei der Gestaltung der sozialistischen Gesellschaft verbunden. Gerade weil es in der s. K. um die massenhafte Veränderung der Menschen geht, um „radikale Veränderungen auf allen Gebieten des Lebens“ (Lenin, 29, S. 377), darf sie weder theoretisch noch praktisch auf die Umgestaltung des geistigen Lebens der Gesellschaft und die Heranführung der Massen an die Errungenschaften von Bildung, Kunst und Wissenschaft beschränkt werden. Die s. K. umfaßt grundlegende Veränderungen in den sozialen Existenzbedingungen der Menschen im Ergebnis der revolutionären Umwandlung und sozialistischen Umgestaltung der ökonomischen Basis, des politisch-ideologischen Überbaus und der Klassenstruktur der Gesellschaft. Dadurch wird der Klassenantagonismus der kulturellen Entwicklung aufgehoben, und im Verlauf der s. K. kann sich eine einheitliche sozialistische Lebensweise und Ideologie des werktätigen Volkes entwickeln, deren Klassencharakter von den historisch progressiven Lebensbedingungen, den Klasseneigenschaften und der Weltanschauung der Arbeiterklasse bestimmt wird; die Schaffung immer

besserer Entwicklungsmöglichkeiten für alle Mitglieder der Gesellschaft durch die sozialistische Umgestaltung der Lebensbedingungen der Werktätigen und die planmäßige Erhöhung ihres materiellen und kulturellen Lebensniveaus im Ergebnis der ständigen Höherentwicklung der Produktivkräfte, des Wachstums der Arbeitsproduktivität und der Entfaltung der geistigen Kultur des Sozialismus (Weltanschauung, Bildung, Wissenschaft, Kunst usw. einschließlich der Mittel und Methoden ihrer Verbreitung); die aktive Teilnahme der Angehörigen der Arbeiterklasse und aller Werktätigen am Aufbau der sozialistischen Ökonomie, Politik und Kultur und an der Gestaltung der sozialistischen Lebensweise sowie die Aneignung der dafür erforderlichen individuellen Fähigkeiten, Kenntnisse, Bedürfnisse, Eigenschaften und Produktivkräfte. Die von der Arbeiterklasse und ihren Verbündeten in der s. K. bewirkten Veränderungen beziehen sich also auf alle Lebensbereiche der Individuen: auf ihre materiellen Lebensbedingungen, ihre sozialen Beziehungen und auf das geistige Leben der Gesellschaft. Die s. K. ist in allen Ländern notwendig, die den revolutionären Weg zum Sozialismus beschreiten. Unabhängig davon, wie weit die materiellen und kulturellen Vorbedingungen des Sozialismus im Schoße der alten Gesellschaft jeweils ausgebildet sind - das historisch übernommene Niveau der Produktivkräfte, das Ensemble der materiellen und ideellen Lebensbedingungen, der Entwicklungsgrad der praktischen und geistigen Fähigkeiten, Kenntnisse und Bedürfnisse der Produzenten enthalten stets nur Elemente und Keime der sozialistischen Kultur. So entscheidend die Errichtung der Diktatur des Proletariats für die Verwirklichung der s. K. ist, so notwendig ist die sozialistische Umgestaltung aller Lebensbedingungen, die ständige und allgemeine Er-